

Annamirl, mach auf

VW, aufgeschr. F. Meing.

1. An - na - mirl, An - na - mirl, An - na - mirl, mach
auf! Na, na, heit kann s net sein.
Liegt da schwarz Hund vor der Tür, d Muat - ta schlaft
a bei mir stui, stui, red ma net so - vui.

2. "Annamirl! Annamirl! Annamirl, mach auf!"
"Schau, ja! Glegnheit war da!
An Hund hab i an Krapfn gebn,
d Muatta schlaft a danebn.
Schau ja! Glegnheit war da!"
3. "Nachbarsbua! Nachbarsbua! Nachbarsbua, du!
Zwegn dir, zwegn dir steh i net auf!
Hab dirs erst gestern gsagt,
daß i di gar net mag!
Geh zua, dalkata Bua!"
4. "Nachbarsdirn! Nachbarsdirn! Nachbarsdirn, du!
Zum Anschau, zum Stolzsein bist ma zweng schen!
Di werds scho nu amoi reun,
mi aber sakarisch gfreun!
Pfüat di Gott! Pfüat di Gott! I leid koa Not!"

Q: Liederbuch der Kathi Schefbänker, Bad Ischl 1938, vgl. auch: "Leibhaftiges Liederbuch", S. 244